

Elbkinder Oberstraße 14b 20144 Hamburg

an alle Eltern der Kitas

Oberstraße 14b
20144 Hamburg
www.elbkinder-kitas.de

Geschäftsführung

Dr. Franziska Larrá
Dr. Katja Nienaber

Telefon: 040 42109-200
Telefax: 040 42109-283
streik@elbkinder-kitas.de

27. Oktober 2015

Elterninformation zu einem Warnstreik im Hausarbeitsbereich am 29.10.2015

Liebe Eltern,

wir möchten Sie heute darüber informieren, dass ver.di für Donnerstag den 29.10.2015 die Mitarbeitenden der VKSG zu einem Warnstreik aufgerufen hat. Die VKSG ist unsere Tochtergesellschaft, die für die hauswirtschaftlichen Dienste in den Elbkinder-Kitas zuständig ist.

Der Hintergrund dafür ist folgender:

Parallel zu den Tarifverhandlungen für die Erzieherinnen und Erzieher auf Bundesebene – wo es zu Streiks im Mai gekommen war – hat die Gewerkschaft ver.di Hamburg für das Hauswirtschaftspersonal der Elbkinder ebenfalls zu Tarifverhandlungen aufgerufen. Insgesamt werden auch hier – wie auf Bundesebene bei den ErzieherInnen – rund 10% mehr Lohn gefordert. Da eine solche Lohnsteigerung für die Elbkinder nicht bezahlbar ist – auch diese Lohnkosten müssen aus dem Gutscheinentgelt finanziert werden – haben wir in der 2. Verhandlungsrunde ein erstes Angebot vorgelegt, das wir – weil es für ver.di nicht annehmbar war – noch einmal nachgebessert haben. Unser letztes Angebot lautet 4% mehr Lohn in 2 Schritten mit der Zusage, dass bereits nach 18 Monaten erneut über Lohnsteigerungen verhandelt werden kann. Eine höhere Lohnsteigerung müsste wegen der Refinanzierungsbedingungen durch einen geringeren Personaleinsatz im Hauswirtschaftsbereich kompensiert werden.

Die ver.di-Mitglieder der Tochtergesellschaft haben dieses Angebot abgelehnt und für den 29.10.2015 zum Warnstreik aufgerufen.

Liebe Eltern, wir gehen davon aus, dass sich dieser Warnstreik auf die Betreuung Ihrer Kinder nicht auswirken wird. Die Tarifsteigerungen im pädagogischen Bereich und jetzt auch im Hauswirtschaftsbereich, die derzeit von ver.di verhandelt werden, stellen für unser Unternehmen eine große Herausforderung dar, da sich beide Bereiche aus dem Gutscheinentgelt refinanzieren müssen. Trotzdem bemühen wir uns, faire Angebote zu machen. Mit dem oben geschilderten Angebot sind wir an die Grenze der Machbarkeit ohne Leistungseinbußen gegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Franziska Larrá
Pädagogische Geschäftsführerin

Dr. Katja Nienaber
Kaufmännische Geschäftsführerin